



Gewerblich Industrielle  
Berufsfachschule Thun

Hermann Ryter  
Direktwahl

Fachlehrer Haustechnik  
033 227 34 23  
hermann.ryter@gibthun.ch

Steffisburg, 05. Juli 2007

Liebe ehemalige Lernende

Noch vor Ende der Schulzeit, - also noch vor dem Qualifikationsverfahren, habt Ihr mir ein grosses Geschenk überreicht, das mich ehrt, rührt und riesig freut. Die erhaltene Stabell mit meinem eingeschnitzten BMW, hat in meinem Heim bereits einen Ehrenplatz erhalten. Für dieses grosszügige und originelle Geschenk danke ich Euch allen ganz herzlich. Ein solches Geschenk motiviert, die Nächsten, die jetzt vor meiner Pensionierung noch zu mir in den Unterricht kommen,, auch wieder unter die "Knote" zu nehmen!

Als Lehrer und als Trainer durfte ich Euch ein Stück auf Eurem Lebensweg begleiten. Hie und da musste der Trainer einen Spieler ans Training erinnern, aber im Grossen und Ganzen lief das Spiel während der ganzen Spielzeit ruhig und besonnen ab! Ihr habt's kapiert, das Schlussstraining war super, wir haben zusammen einen guten Match gespielt.

Als Abschiedsworte, sinngemäss noch einmal einige Gedanken, die ich Euch während der Lehrzeit bereits mehrmals gesagt habe, sie scheinen mir wichtig. Die Lehrzeit liegt nun hinter Euch und ist mit dem Qualifikationsverfahren zu Ende. Im Nachhinein werdet Ihr bald feststellen, dass diese Zeit unheimlich schnell vorbeigegangen ist. Zurück bleiben hoffentlich viele schöne Erinnerungen an diese Jugendzeit.

In der heutigen, hektischen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass alle Arbeit und Verdienst haben. Ich hoffe, dass es Euch allen gelingt durch stetige berufliche Anpassung und Weiterbildung einer Euch befriedigenden und gut entlohnten Arbeit nachgehen zu können.

Die kommenden Jahre werden jedem von Euch Freude und wohl auch Schwieriges bringen; unserem Schicksal können wir nicht entinnen. Ich wünsche Euch allen ein "Lebenspäckli", in dem das Liebe und Gute deutlich überwiegen möge.

Trotzdem, es braucht sie wahrscheinlich auch die dunkleren Stunden des Lebens, man sehnt sich dann nach dem Licht, nach Anerkennung, innerer Zufriedenheit - und schätzt das Schöne wieder.

*Für die Zukunft wünsche ich Euch viel Glück  
und Erfolg, im Beruf und im Leben.*

*Bhüet Öich Gott!*

Euer Lehrer

Von unserem Brätliabend habe ich einige Bilder in Eure Klassenseite eingefügt. Schaut doch hie und da bei mir in der Homepage vorbei, oder meldet Euch im Forum, - würde mich wirklich freuen.

*Der Gedanke an unsere Reise nach Holland weckt ganz bestimmt viele Erinnerungen in Euch. Reise, Ausflüge, der Strand in Scheweningen, die gemeinsam verbrachten Abende, - schön war's, sogar das Wetter hat mitgemacht. Unsere Projektwoche - ein Versuch einander näher zu kommen, einander zu verstehen. Manne, die „Christina“ kann überall sein, überall kann fruchtbare, aufbauende Gemeinschaft sein - auch hier...*